

Reisebericht nach Kambodscha im Januar 2014

So wieder ein Jahr vergangen und voller Vorfreude geht es am 5.1.2014 zum 3. mal nach Kambodscha. Das erste mal alleine fliegen, was für eine Aufregung. Nanette befand sich schon seit dem 27.12.2013 vor Ort.

Den Graduations Day, welcher am 5.1. statt fand konnte ich leider nicht miterleben. Aber Berichten und Fotos zufolge, war es wieder ein voller Erfolg.



Am Flughafen angekommen war es beim 3 mal wie nach Hause kommen. Die Streiks waren jetzt fast vorbei und so war es ein unbeschwerter Start in Phnom Penh. Januar ist eine sehr schöne Reisezeit für Kambodscha, es ist nicht so heiß und viel schöner als in Deutschland zu dieser Jahreszeit.

Am nächsten Tag ging es direkt aufs Land zur Englischschule, wo ich schon von meiner Patenfamilie erwartet wurde. Die Straße ist noch immer eine einzige Baustelle und die Anwohner können einem nur Leid tun, was sie für Schmutz und Lärm ertragen müssen. Viele Pateneltern hatten wieder Geld für Ihre Kinder mitgegeben um Kleidung zu kaufen und so waren wir damit wieder 3 Tage beschäftigt.

Es war gleichermaßen anstrengend wie auch schön. Die Kinder sind glücklich und freuen sich über ein kleines Essen im Anschluss.

Sabine unsere 2.Volontärin kam 2 Tage nach mir an und so war Corvin unser anderer Volontär, welcher schon seit Dezember vor Ort ist in guter Gesellschaft.

Die Volontäre haben viele gute Ideen und bereichern die Schule auf eine ganz besondere Weise.



So sieht ein erfolgreicher Einkauf aus.

Wir hatten noch ein besonderes Erlebnis. Ein Sponsor hatte uns gebeten ein Kuh für eine Familie zu kaufen, welche sich an unserem Farming Projekt beteiligen will. Schnell hatte Khemara eine Familie ausgesucht und auch eine Kuh wurde gefunden. Auf ging es zur Vertragsunterzeichnung und zur Übergabe.



Ein unterzeichneter Vertrag mit Fingerabdruck vom neuen Besitzer und von Raphael.



Ja die soll es sein.



Am Anfang noch etwas ängstlich trat sie aber dann doch mit Hilfe der Mutterkuh den Weg zu Ihrem neuen Zuhause an.

Kidshelp Kambodscha ist aber auch in Phnom Penh aktiv. Da Kidshelp Kambodscha nicht nur die Kinder auf dem Land unterstützt, sondern es sich auch zur Aufgabe gemacht hat Studenten mit Hilfe von großzügigen Sponsoren einen guten Start in ein besseres Leben zu ermöglichen hatten wir die Idee alle Studenten in einem Studentenwohnheim unterzubringen, welches wir gemeinsam mit einem befreundeten

Verein angemietet haben. Und so musste auch da besucht werden. Auch ein Treffen mit unseren Studenten stand auf dem Programm.





Für Studenten doch sehr ordentlich



Patenpostübergabe an einen Studenten



Alle unsere Studenten sollen im Wohnheim untergebracht werden, es so leichter für Sie ist mit den zur Verfügung gestellten Computern zu arbeiten.

Es war ja geplant in Zukunft noch ein zweites Wohnheim zu mieten, da wir Mädchen und Jungen getrennt unterbringen wollen. Dies ist der Wunsch der Studenten, da es ja in Kambodscha nicht üblich ist das beide Geschlechter zusammen wohnen. Und durch einen glücklichen Zufall ergab es sich das wir 3 Tage vor Abreise durch Eddi von Chibodia (befreundeter Verein) erfuhren das ein zweites Wohnheim gefunden ist und zwar fast direkt bei dem vorhandenen Wohnheim. Glück muss man haben.

Nach 2 Wochen war meine Reise zu Ende und diesmal gab es noch einen kleinen Urlaub in Vietnam. Es ging in die Halong Bucht, welche ich an dieser Stelle auch nur empfehlen kann.

Viel Spass beim Reisen nach Kambodscha
Beatrix Möder